

Niederschrift über die Sitzung Nr. 01/2023

des Gemeinderates Regnitzlosau am **31.01.2023** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Gemeinderatsmitglieder:

Jennifer Bernreuther, Marcus Birner, Oliver Geyer, Frank Hopperdietzel, Ute Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Fritz Pabel, Kerstin Riedel, Markus Rödel, Simon Schleicher, Sandra Schnabel, Manuel Sörgel

Verwaltung:

Klaus Mehnert

Nicht anwesend sind:

--

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Schriftführer: Klaus Mehnert

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:58 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 14/2022 vom 20.12.2022
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.12.2022
3. Bauanträge
 - a) Aufstockung eines Einfamilienwohnhauses, Flurweg 4, 95194 Regnitzlosau
4. Vorstellung einer Kreisverkehrslösung am Sparkassenparkplatz in Regnitzlosau
5. Vorstellung ILE Umsetzungsmanager Herr Ertel sowie laufender Projekte
6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Döhlau in vier Teilbereichen der Gemarkung Tauperlitz, Gemeinde Döhlau, Landkreis Hof
7. Vergabe des Straßennamens „Energiepark“ im Bereich der Biogasanlage in Regnitzlosau
8. Nachträglicher Gebührenverzicht in der Wasserversorgung

9. Bekanntgaben und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil
nicht abgedruckt

Die Ladung zu dieser Sitzung erfolgte ordnungs- und fristgemäß. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 14/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 14/2022 vom 20.12.2022. Die genehmigte Niederschrift wird auf der Homepage veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.06.22

Beschaffung einer Containerlösung für den gemeindlichen Bauhof

Bereits im zurückliegenden Jahr hat sich der Gemeinderat mit der Beschaffung eines Containers beschäftigt. Ursprünglich war bereits geplant, den Bauhof und die dortigen Bedingungen in puncto Aufenthalt und Umkleide durch eine Containerlösung zu verbessern. Die Mittel dafür wurden dann für einen Container zur Unterbringung eines Geldautomaten verwendet.

Die Containerlösung am Bauhof würde zu einer sofortigen Verbesserung der Situation beitragen. Der aktuelle Aufenthaltsraum und gleichzeitige Trockenraum für Kleidung im Keller, entspricht nicht den geforderten Rahmenbedingungen. Durch eine Containerlösung würde die Situation für unser Personal verbessert. Trotzdem bleibt durch die Containerlösung die Flexibilität bestehen, bei einem Umbau/Modernisierung des Bauhofes auf neue Gegebenheiten reagieren zu können.

Ergänzend sei noch erwähnt, dass unser Bauhofleiter wie auch der Wasserwart aktuell keinen festen Büroarbeitsplatz haben und dies in den dann frei werdenden Räumen realisiert werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Containerlösung für den gemeindlichen Bauhof bestehend aus den Komponenten Umkleide/WC und Aufenthalt. Der Gemeinderat spricht sich für das wirtschaftlich günstigste Angebot der Fa. BIV GmbH, Oberkotzau aus und vergibt den Auftrag für eine maximale Angebotssumme von 30.608,23€ (brutto).

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

3. Bauanträge

a) Aufstockung eines Einfamilienhauses, Flurweg 4, 95194 Regnitzlosau Antragsteller: Schleicher Selma Claudia und Karls David

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant bzw. vorhanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag mit dem Vorhaben das bestehende Einfamilienwohnhaus aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

Gemeinderätin Ute Hopperdietzel kommt um 19:31 Uhr zur Sitzung und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

4. Vorstellung einer Kreisverkehrslösung am Sparkassenparkplatz in Regnitzlosau

Erste Gespräch und Diskussionen reichen nach Aufzeichnungen in das Jahr 2007 zurück. Bereits damals wurden Planungen für einen Kreisverkehr durchgeführt. Dann aber nicht umgesetzt.

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes soll nun in einer Art Test- und Projektphase eine vereinfachte Version eines Kreisverkehrs installiert werden. Diese ist zum einen finanziell kurzfristig umsetzbar, aber auch hinsichtlich des baulichen Aufwandes schnell realisierbar.

Eine Dauerlösung bietet die „aufgesetzte“ Lösung allerdings nicht. Ein dauerhaftes „JA“ zu einem Kreisverkehr bedeutet mittelfristig eine größere Sanierungsmaßnahme im Bereich der Sparkassenkreuzung.

Herr Schnabel vom Planungsbüro Schnabel präsentiert Details zu dem geplanten Vorhaben.

Die Kreismittelinsel besteht aus Kunststofffertigbauteilen. Die einfachere Variante wird mit Hilfe von Dübeln im Asphalt befestigt. Die zweite, optisch ansprechendere Ausführung, enthält in der Mitte eine Pflanzinsel, die mit Substrat befüllt wird und durch ihr Eigengewicht nicht zusätzlich verankert werden muss.

Der Außendurchmesser des geplanten Kreisverkehrs beträgt 22 Meter. Somit ist er auch für größere Fahrzeuge wie Busse und Sattelschlepper geeignet.

Die Gesamtkosten für die Elemente, Markierungen, Montage, Schilder usw. liegen zwischen 20 und 25 TEUR.

Zu bedenken gibt Herr Schnabel, dass durch den Kreisverkehr der Fahrbahnbelag stärker beansprucht wird und somit früher mit Sanierungsmaßnahmen in diesem Bereich zu rechnen ist.

Gemeinderätin Kühne weist auf die Problematik für Fußgänger hin, die die Straße vom Parkplatz zur Arztpraxis überqueren.

Dafür möchte das Planungsbüro die beiden Infotafeln an der Brücke versetzen und an dieser Stelle eine übersichtliche Möglichkeit schaffen.

Beschluss:

**Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die vorgestellten Ausführungen umzusetzen und beauftragt das Planungsbüro Schnabel mit der Durchführung.
Für den Kreisverkehr wird das Angebot der Fa. Lüft mit der Bepflanzungsmöglichkeit bevorzugt.**

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 2

5. Vorstellung ILE-Umsetzungsmanager, sowie laufender Projekte

**Herr Ertl stellt sich als neuer Ansprechpartner für Fragen zur ILE-Dreiländereck vor und geht auf das Förderinstrument „Regionalbudget“ ein.
Mit diesem können Kleinprojekte in den beteiligten Kommunen gefördert werden.**

**Im Jahr 2022 konnten in Regnitzlosau 3 Projekte mit ca. 20 TEUR gefördert werden.
Dies waren die Elektrifizierung des „Dienesn Heisla“, Ausstattung für den Heimatverein und der Wanderrastplatz in der Raitschin.**

**Für das Jahr 2023 wurden aus der Gemeinde Regnitzlosau 5 Projekte angemeldet.
Unter anderem soll damit das Dreiländereck neugestaltet und mit einer Sitzgelegenheit touristisch aufgewertet werden.**

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Döhlau in vier Teilbereichen der Gemarkung Tauperlitz, Gemeinde Döhlau, Landkreis Hof

Der Gemeinderat der Gemeinde Döhlau hat die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die

Gemeinde Regnitzlosau als Träger öffentlicher Belange, beziehungsweise als Nachbargemeinde im Verfahren angehört.

Die Unterlagen zur Flächennutzungsplanung der Gemeinde Döhlau liegen dem Gemeinderat vor.

Seitens der Verwaltung gibt es keine relevanten Anmerkungen zu den genannten Änderungen in der Flächennutzungsplanung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau erhebt keine Einwände gegen, die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Döhlau.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

7. Vergabe des Straßennamens „Energiepark“ im Bereich der Biogasanlage in Regnitzlosau

Seit 2011 wird die Biogasanlage südlich von Regnitzlosau betrieben. Die Anlage wächst seitdem und versorgt mittlerweile auch große Teile des Hauptortes mit Nahwärme. Aufgrund von Wechseln in der Geschäftsleitung wird auch der Verwaltungssitz auf das Gelände der Biogasanlage verlagert. Die Zuwegung von der Staatsstraße soll in absehbarer Zeit asphaltiert werden. Diese ist bereits jetzt kein klassischer Flurbereinigungsweg mehr, sondern dient fast ausschließlich der Zuwegung zur Biogasanlage.

Von der neuen Namensgebung sind keine weiteren Anwesen betroffen.

Auf Vorschlag von Gemeinderat Kaiser wird statt „Energiepark“ der Straßename „Am Energiepark“ vergeben.

Beschluss:

Ein Teil des bisher als „Holzweg“ gewidmeten Weges wird umbenannt. Der neue Straßename lautet „Am Energiepark“. Die Namensgebung wird mit einem Straßennamensschild erkennbar gemacht.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

8. Nachträglicher Verzicht in der Wasserversorgung

Feststellung der entgangenen Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2022 und Beschlussfassung über einen Teilverzicht.

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 02.06.2022 bekanntgegeben, ist durch die fehlende Bekanntmachung im Vorfeld der Gebührenkalkulation die 1. Änderungssatzung zu BGS-WAS erst zum 22.05.2022 in Kraft getreten. Ab dem 22.05.2022 hätte folglich der Gebührensatz von 2,60 €/m³ entnommenen Wassers abgerechnet werden können.

Aus Verfahrensgründen konnte erst zum 30.06.2022 nach Zwischenablesung eine korrekte Abrechnung unter Ansatz des neuen Gebührensatzes von 2,60 €/m³ erfolgen. Auf Basis der Zwischenablesung errechnen sich für das erste Halbjahr 2022, für das bei der Abrechnung noch die Wassergebühr in Höhe von 1,85 €/m³ angesetzt wird, Mindereinnahmen von insgesamt 48.654,75 €.

Für die anteilige Zeit vom 22.05.2022 bis einschließlich 30.06.2022 werden aus verwaltungsorganisatorischen Gründen die unter „B“ genannten Gebühren entgehen. Auf diese Gebühren wird nun verzichtet. Sie sind der Wasserversorgung aus dem allgemeinen Haushalt zuzuführen.

Der Gebührenzahler wird dadurch auch nachträglich nicht belastet.

Der Gesamtschaden wurde der Kassenversicherung gemeldet, eine abschließende Stellungnahme der Versicherung bezüglich Übernahme des Schadens steht noch aus.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat Regnitzlosau stellt den durch die Zwischenablesung errechneten Fehlbetrag in der Wasserversorgung in Höhe von 48.654,75 € fest.**

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

- b) Bei der Berechnung des Gebührenaufkommens der Wasserversorgungseinrichtung ergibt sich für den Zeitraum 22.05.2022 bis 30.06.2022 ein anteiliger Fehlbetrag von 10.541,70 €. Der Gemeinderat Regnitzlosau verzichtet auf die Erhebung dieser anteiligen Wassergebühr für den genannten Zeitraum.**

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

9. Bekanntgaben und Anfragen

- a) Start des Jugendprogramms am 6.2.2023

Frau Popp startet am 6.2. mit dem neuen Jugendprogramm. Immer montags von 14 bis 20 Uhr ist die „Grotte“ geöffnet.

b) Sonstiges

➤ Die Bürgerversammlung findet am Freitag den 3.3. um 19.00 Uhr im Vereinshaus statt. Hier präsentiert Bürgermeister Schnabel den Jahresbericht, erste Informationen zum Wohnbauprojekt am Uferweg werden den Bürgern vorgestellt und verdiente Sportler der Gemeinde Regnitzlosau geehrt. Die Überschneidung mit dem Weltfrauengebetstag bittet er zu entschuldigen.

➤ Die für 7.2. geplante Gemeinderatssitzung wird verschoben und erfolgt vermutlich in der darauffolgenden Woche. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

➤ Gemeinderätin Kühne bittet um Räumung der Schneehäufen in der Schulstr. durch den Bauhof und möchte wissen, warum in letzter Zeit die Abholung durch den Landbus nicht mehr zuverlässig funktioniert und es zu kurzfristigen Stornierungen kommt.

Bürgermeister Schnabel möchte mit dem Bauhof über das Schnee räumen in der Schulstr. sprechen. Die Probleme mit den Landbus waren auf eine knappe Personalsituation zurückzuführen und sind inzwischen behoben.

➤ Zum Objekt Oberprex 47 kam die Nachricht, dass im 1. Halbjahr 2023 keine Festsetzung eines neuen Verhandlungstermines durch das Oberverwaltungsgericht erfolgt ist.

➤ Gemeinderat Geyer bittet darum die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen zeitnah auf der Homepage einzustellen.

Nicht öffentlicher Teil

nicht abgedruckt